

	<p>Object: Königspokal mit dem Porträt Wilhelms II. von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: G 16,94</p>
--	--

Description

Mit Porträtschnitten begründete der Glaskünstler Wilhelm von Eiff seinen Ruf als Glas- und Steinschneider, eine Kunst, die nur wenige beherrschten. Eiff arbeitete ab 1913 an der Stuttgarter Kunstgewerbeschule auf dem Weißenhof. Aus Ermangelung eines eigenen Lehrganges stellte er die Gravurwerkzeuge in der Metallklasse von Paul Haustein (1880-1944) her. Ab 1921 wurde unter seiner Leitung eine eigene Fachabteilung für Glas- und Edelsteinbearbeitung eingerichtet. 1916 bekam er vom Direktor des Kunstgewerbemuseums Gustav Pazaurek (1865-1935) den Auftrag für zwei "Königspokale". Um den Auftrag auszuführen erhielt Eiff im Sommer 1916 extra Kriegerurlaub. Ein Pokal wurde dem König zum 25-jährigen Regierungsjubiläum vom "Verein der Freunde des Königlichen Kunstgewerbemuseums" geschenkt, der zweite war für die Sammlung des Königlichen Landesgewerbemuseums bestimmt.

Der Pokal mit dem Porträt Wilhelms II. von Württemberg ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique: Glas, poliert, Hochschnitt
Measurements: H. 38 cm, D. 12,5 cm

Events

Created	When	1914
	Who	William von Eiff (1890-1943)
	Where	Stuttgart
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kunstgewerbeschule Stuttgart (Werkstatt/Glasabteilung)
	Where	

Keywords

- Bin
- Coat of arms
- Deckelpokal
- Glass
- Handicraft
- Portrait
- Standing cup

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): *Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung.* Stuttgart, S. 228